Natur zum Anfassen und Mitmachen – dieses Motto ist allen Angeboten gemein, die besonders Kinder und Jugendliche ansprechen möchten, sich für den Umwelt- und Naturschutz stark zu machen.

Kreative Freizeit- und Bildungsangebote wecken das Interesse der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ob Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, wie Geschicklichkeitsspiele, Orientierungswanderungen, Naturentdeckungsreisen mit Bestimmungsbüchern, Experimente in der Natur und Naturerlebnis-Rallyes – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Der Kölner Bio-Bauer Roußelli

Auf dem Hof des Kölner Bio-Bauern wird seit 30 Jahren ökologische Landwirtschaft betrieben. Neben dem Anbau von Gemüse, Obst und Kräutern, dem Betreiben eines Hühnerhofes sowie Gärtnerei und Hofladen widmet sich die Familie Roußelli mehr und mehr auch der Umweltbildung.

Ihr umweltpädagogisches Angebot richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche und gewährt einen umfassenden Einblick in das Leben auf dem Bauernhof. Im Rahmen einer Hofführung wird der Unterschied zwischen kontrolliert biologischem Anbau und konventioneller Landwirtschaft aufgezeigt. Der Zusammenhang zwischen Ernährung und Klimaschutz ist wiederum Thema eines Workshops. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird spielerisch nahe gebracht, wie jeder durch seine Kaufentscheidung und veränderte Essgewohnheiten dazu beitragen kann, den Ausstoß von Treibhausgasen zu verringern.

Bei allen Umweltbildungsangeboten steht die sinnliche Erfahrung im Vordergrund: Stadtkinder laufen hier vielleicht zum ersten Mal über ein Feld, begegnen Bienen ohne Furcht oder kosten frisch geerntetes Gemüse. Das intensive Erleben bei der Verkostung von frisch gebackenem Vollkornbrot, selbst gemachter Butter und hofeigenem Honig fördert das Bewusstsein für all das, was die Natur Wertvolles für sie bereithält.

Der Kölner Bio-Bauer
Poll-Vingster Straße 215
51105 Köln
Tel. 0221 838537
info@koelner-bio-bauer.de
www.koelner-bio-bauer.de
Kursprogramm nach Absprache auch am Wochenende möglich
Kursgebühren ab 55 Euro
Anfahrt: Linie 9 (Haltestelle Vingst), Bus 153 (Haltestelle Kürtenstraße)

ConAction e.V.

Das Engagement von ConAction e.V. dient der nachhaltigen Lebensgestaltung Jugendlicher. Der gemeinnützige Verein entwickelt seine Projekte stets mit besonderem Augenmerk auf den sorgsamen Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen.

ConAction versteht Nachhaltigkeit im Sinne einer gleichwertigen Betrachtung der Bereiche Ökonomie, Ökologie und soziale Verantwortung. Diese Haltung wird durch verschiedene Projekte deutlich – ob Fairer Handel oder Solarprojekt zur Gartenbewässerung – ConAction ist an allen Schnittstellen aktiv.

Das Engagement des Vereins dient der nachhaltigen Lebensgestaltung Jugendlicher mit besonderem Fokus auf den Übergang von der Schule zum Beruf. ConAction liegt es besonders am Herzen, den Jugendlichen Erfahrungsräume im Umweltbereich zu schaffen. So steht oftmals die Verbindung von Umweltbewusstsein und Berufsorientierung im Mittelpunkt der Arbeit.

Als Träger des Kölner Netzwerkes Schülerfirmen entwickelt die Einrichtung sozial-ökologische Konzepte im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung und setzt diese gemeinsam mit den Jugendlichen erfolgreich um.
Dieses innovative und zukunftsweisende Bildungsprojekt möchte die Lebensperspektiven junger Menschen verbessern und sie an der Gestaltung einer gerechteren und humaneren Welt beteiligen.

ConAction e.V.
Karl-Berbuer-Platz 1, 50768 Köln
Tel. 0221 4719569
info@conaction-koeln.de
www.conaction-koeln.de
Öffnungszeiten: nach Terminabsprache

Jugendfarm Wilhelmshof e.V.

Die Jugendfarm Wilhelmshof e.V. bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 16 Jahren ein echtes Stück Freiraum. Im Mittelpunkt der Einrichtung im Kölner Norden steht die Vermittlung eines verantwortungsbewussten Umgangs mit der Natur und den Tieren, die die Farm beherbergt. Als gemeinnütziger Verein widmet sich der Wilhelmshof seit 1987 vor allem der Kinder- und Jugendarbeit im Sinne der „Offenen Tür“ – dienstags bis samstags sind alle Kölner Kinder in der Zeit von 13 bis 19 Uhr eingeladen, die altersgerechten Angebote kostenlos und ohne Voranmeldung zu nutzen. Dazu gehören Tier- und Gartenpflege, Reitangebote sowie Sport- und Spielaktionen.

Der Wilhelmshof bietet erlebnispädagogische Angebote für Gruppen, wie Schulen, Kindergärten und Vereine, sowie Wochenendprojekte und Ferienfreizeiten. Zudem finden regelmäßig Schul-AGs zu den Themen Tiere, Garten und Natur statt.
Die Umwelterziehung bildet einen gewichtigen Schwerpunkt der Jugendfarm Wilhelmshof, die das Thema spielerisch und in direktem Kontakt mit der Natur vermitteln möchte. Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, wie Geschicklichkeitsspiele, Orientierungswanderungen, Naturentdeckungsreisen mit Bestimmungsbüchern, Experimente in der Natur und Naturerlebnis-Rallyes runden das umfangreiche Programm ab.

Jugendfarm Wilhelmshof e.V.
Bergheimer Weg 27
50737 Köln
Tel. 0221 5992926
wilhelmshof@gmx.de
www.jugendfarm-wilhelmshof.de
Öffnungszeiten: Erreichbarkeit werktags von 9 – 19 Uhr, samstags von 13 – 19 Uhr
Die Offene Tür ist in der Schulzeit von dienstags bis samstags von 13 – 19 Uhr (im Winter bis 18 Uhr) geöffnet
Eintritt „Offene Tür“ kostenlos (alle weiteren Angebote auf Anfrage)
Anfahrt: U-Bahnlinie 15 (Haltestelle Heimersdorf)

Lieblingsgrün
Bonner Straße 28
50677 Köln
Tel. 0221 30090730
info@lieblingsgruen.de
www.lieblingsgruen.de

Information und Preise auf Anfrage.

Lieblingsgrün

Das umweltpädagogische Repertoire von Lieblingsgrün möchte den verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur auf kreative Art und Weise fördern.

Mit Freizeit- und Ferienprogrammen für alle Alterstufen macht Lieblingsgrün Umweltbildung ganz nah und unmittelbar erfahrbar. So prägen GPS-Rallyes und GPS-Schatzsuchen, als modernes Naturerlebnis, das Angebot. Der Wald bildet einen der Schwerpunkte der umweltpädagogischen Vermittlungsarbeit. Lieblingsgrün konzipiert spannende Ausflüge für Schulklassen und bietet Nachtwanderungen für kleine Gruppen an. Durch den erlebnispädagogischen Ansatz wird besonders der emotionale Bezug zur Natur gestärkt, was dazu führt, die Kinder und Jugendlichen nachhaltig für den Umwelt- und Naturschutz zu begeistern.

Das Spannungsfeld von Stadt und Natur steht ebenfalls auf dem Programm, wobei sich das Thema Stadtökologie besonders an Schulklassen wendet: Hier wird bewusst die Stärkung sozialer Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch Programme mit kooperativem Charakter gefördert.

Lieblingsgrün bietet zudem Betreuung von Klassenfahrten an, damit den Kindern und Jugendlichen auch unterwegs auf spielerische Art vermittelt wird, weshalb es wichtig ist, sich für eine intakte Umwelt zu engagieren.

Natur & Kultur

Natur & Kultur – Institut für Ökologische Forschung und Bildung widmet sich seit über 20 Jahren aktiv der Bildungsarbeit für Kinder, Schüler und Erwachsene. Im Rahmen vielfältiger Projekte zum Klimaschutz, zu nachhaltigen Konsum- und Lebensstilen oder gesunder Ernährung kümmert sich Natur & Kultur vorbildlich um Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und realisiert dazu die partizipative Erstellung und Umsetzung zukunftsfähiger Konzepte der Stadtgemeinschaft.

Das in Köln-Bilderstöckchen ansässige Institut wendet sich zudem insbesondere an Kinder und Jugendliche und möchte sie durch sein Engagement in die Lage versetzen, ihren Alltag unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte nachhaltiger zu gestalten. Dazu entwickelt es zum Beispiel immer wieder neue, spannende Unterrichtsmaterialien für Kitas und Schulen, die in den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen ansetzen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen für Multiplikatoren.

Das Institut Natur & Kultur ist in zahlreichen lokalen und regionalen Netzwerken aktiv und kooperiert mit Partnern der kommunalen Ebene, des Bildungssektors sowie Unternehmen.

Natur & Kultur – Institut für Ökologische Forschung und Bildung
Träger: Netzwerk e.V. – Soziale Dienste und Ökologische Bildung
Longericher Straße 136
50739 Köln
Tel. 0221 888996-30, -31, -21
natur-kultur@net-sozial.de
www.net-sozial.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr (nach Terminvereinbarung); Kosten für pädagogische Angebote, Workshops und Konzeptentwicklungen nach Absprache
Anfahrt: S-Bahn Linie 11 und Linie 13 (Haltestelle Geldernstraße/Ecke Parkgürtel), von dort ca. 10 Min. Fußweg die Longericher Straße hinauf. Buslinie 121 (Haltestelle Trifelsstraße) direkt vor dem Institut gelegen

neues lernen e.V.

Die Bildungseinrichtung „neues lernen“ wendet sich an Erwachsene, die sich für die Themen Ökologie und Politik interessieren und die Gesellschaft nachhaltig mitgestalten möchten. 1982 als „Ökobildungswerk“ gestartet, fühlen sich die Initiatorinnen und Initiatoren bis heute der Umweltbildung verpflichtet.

Das Angebot reicht von der Vermittlung spannender Aspekte städtebaulicher Entwicklung bis hin zu konkreten Projekten des angewandten Naturschutzes.

Die Dozentinnen und Dozenten bieten vorrangig Bildungsurlaube an, die politische und kulturelle Zusammenhänge in diesem Kontext erläutern.

Verantwortungsbewusstes Handeln setzt Wissen über sozial-ökologische Zusammenhänge voraus. Nur wer über kulturelle, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge Bescheid weiß, kann sich eine fundierte Meinung bilden und sich aktiv für die Vision einer nachhaltigen Entwicklung einsetzen. Das Angebot stellt Lokales in einen globalen Kontext und richtet seinen Fokus stets auf die Leitmotive der „Agenda21“. „neues lernen“ möchte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dafür begeistern, sich einzumischen und ihre Umwelt aktiv mitzugestalten. So basiert das gesamte Konzept darauf, gemeinsames und verantwortungsbewusstes Handeln zu stärken.

neues lernen e.V.
Herwarthstraße 22
50672 Köln
Tel. 0221 514020
info@neues-lernen.info
www.neues-lernen.info
Geschäftszeiten: Montag bis Freitag
9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

Seminarprogramm und Preise auf Anfrage

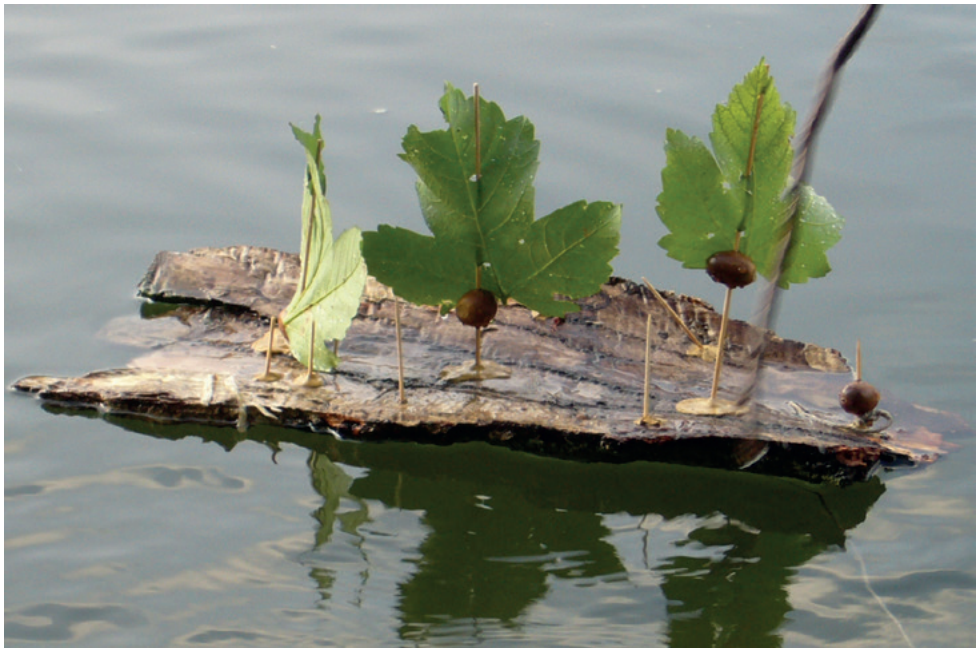
Odysseum

Das Odysseum versteht sich als Abenteuermuseum, das seinem Publikum die Möglichkeit bietet, Naturwissenschaft und Technik einmal anders zu entdecken.

Der Spaß an der Wissensvermittlung und die Begeisterung für spannend aufbereitete Themen stehen im Mittelpunkt dieses museumspädagogischen Ansatzes, der europaweit einzigartig ist. Die Besucherinnen und Besucher werden Teil eines interaktiven Spiels, in dem sie sich auf die Mission begeben, mit Wissen und Kreativität die Welt zu retten. An zahlreichen Mitmachstationen werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ungewöhnliche Art und Weise angeregt, sich für Natur, Wissenschaft und Technik zu interessieren. Zu den besonderen Highlights des Abenteuermuseums zählen außerdem ein 3D-Kino, ein Hochseilgarten und ganz neu das Museum mit der Maus.

Das Angebot zum Anfassen und Mitmachen beleuchtet unterschiedliche Themen: Inmitten von riesigen Bäumen, urzeitlichen Farnen und exotischen Blüten kann man den Geheimnissen des Lebens nachgehen. An anderer Stelle wird ein Blick aus dem All auf unsere Erde geworfen und unter anderem die physikalischen Grundsätze und Phänomene erklärt.
Auch für Schulen ist das Odysseum ein beliebtes Ausflugsziel, denn sie schätzen die anspruchsvolle Aufbereitung komplexer Sachverhalte und das anspruchsvolle Edutainment.

Odysseum
Corintostraße 1
51103 Köln
Tel. 0221 69068200
info@odysseum.de
www.odysseum.de
Di bis Fr 9 – 18 Uhr
Sa, So, Feiertage und Ferien in NRW: 10 – 19 Uhr
Mo Ruhetag
Eintritt: Erwachsene 16,– €, ermäßigt 12,– €; Kinder/Jugendliche (4-17 Jahre) 8,– €, Familien (2 Erw., 2 Kinder/Jugdl.) 44,– €
Anfahrt: Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk-Post) oder mit den S-Bahn Linien S12 oder S13 sowie der Regionalbahn RB25 (Haltestelle Trimbornstraße – Ausgang Kalker Hauptstraße).
Mit dem Bus 159 (Haltestelle Walter-Pauli-Ring) oder dem Bus 150 (Haltestelle Corintostraße)



Querwaldein e.V.
Sülzburgstraße 218
50937 Köln
Tel. 0221 2619986
info@querwaldein.de
www.querwaldein.de

Querwaldein e.V.

Unter dem Motto „Naturverbunden – Natur verbindet“ bietet Querwaldein vielfältige Umweltbildungsangebote für Kinder und Erwachsene. Als einer der größten Anbieter Deutschlands ist der Verein an 28 Standorten im Großraum Köln aktiv und begeistert Jung und Alt gleichermaßen.

Natur- und Umweltthemen werden von Querwaldein anschaulich vermittelt und praktisch erfahrbar gemacht. Dabei geht der Verein gezielt auf die Bedürfnisse moderner Stadtmenschen ein und passt seine Themen an die urbanen Lebenswelten seiner Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Querwaldein möchte mehr Bewusstsein für die Wahrnehmung der „Natur vor der eigenen Haustür“ schaffen und stärkt mit erlebnispädagogisch orientierten Methoden den emotionalen Bezug zur heimischen Natur.

Querwaldein fühlt sich Köln verbunden und engagiert sich besonders im lokalen Natur- und Klimaschutz, wie beispielsweise das Projekt „Kölsche Flügelflitzer“ beweist. Der Verein versteht sich über sein Angebot als Umweltbildner hinaus als ein Motor der Nachhaltigkeitsszene in der Domstadt. So ist er als kompetenter Ansprechpartner in zahlreichen Netzwerken aktiv und begleitet viele umweltpolitische Prozesse mit Herz und Verstand.

VHS-Biogarten Thurner Hof

Der ehemalige Rittersitz in Köln-Dellbrück lädt seit nun 25 Jahren zum Gärtnern in der Stadt ein. Mehr als 7.000 Quadratmeter Fläche bietet das Areal rund um den denkmalgeschützten Herrensitz. Ein Teil der Anlage, die seit über 100 Jahren im Besitz der Stadt Köln ist, dient seit 1988 als Lehrgarten der Volkshochschule.

Über die Jahre hinweg hat sich der Thurner Hof zu einem Vorzeige-Biogarten entwickelt. Mit fachkundiger Unterstützung der Volkshochschule Köln werden hier allen Interessierten Theorie und Praxis des biologischen Gärtnerns und der Imkerei vermittelt, entweder in speziellen Kursen der VHS oder durch Mitarbeit in den verschiedenen Gartenbereichen. Der gut 400 Quadratmeter große Bauerngarten mit angrenzendem Kompost- und Anzuchtbereich ist Herzstück der Gartenanlage. Es werden auch alte Gemüsesorten gezogen, und die große Streuobstwiese beherbergt zudem Obstsorten, die dem historischen Ambiente des alten Rittergutes gerecht werden. Die vielen Wildgehölze und -kräuter auf dem Gelände bieten Vögeln und Kleintieren Nahrung und perfekten Unterschlupf.

Die Gartenanlage ist stets samstags geöffnet: unabhängig vom Kenntnisstand sind Besucherinnen und Besucher jeden Alters herzlich willkommen, an einem der regelmäßig stattfindenden Kurse der VHS teilzunehmen.

VHS-Biogarten Thurner Hof
Mielenforster Straße 1
51069 Köln-Dellbrück
Tel. 0221 681250
info@biogarten-thurnerhof.de
www.biogarten-thurnerhof.de
www.stadt-koeln.de/vhs
Öffnungszeiten: Sa 11 – 17 Uhr, im Sommer auch Mi 17 – 19 Uhr
Eintritt: frei
Anfahrt: Stadtbahnlinien 3 und 18 (Haltestelle „Dellbrücker Hauptstraße“)
S–Bahn-Linie S 11 (Haltestelle „Köln-Dellbrück“), von dort mit Buslinie 154 (Haltestelle „Thurner Kamp“)

Weitere Mitmach-Angebote in Köln

Natur bewegt e.V.
Barbarastraße 3-9
50735 Köln
info@naturbewegt.org
www.naturbewegt.org

Natur bewegt Dich gGmbH
Eupener Straße 150
50933 Köln
info@naturbewegtdich.de
www.naturbewegtdich.de

NaturGut Ophoven e.V.

Das NaturGut Ophoven ist in Leverkusen beheimatet und bietet seit über 25 Jahren erlebnisreiche Angebote zur Umweltbildung. Die langjährige Erfahrung, gepaart mit aktuellen didaktischen Methoden, zeichnet den umweltpädagogischen Ansatz des Vereins besonders aus. Die Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten finden im Kinder- und Jugendmuseum „EnergieStadt“, auf dem naturnah gestalteten Gelände des NaturGuts selbst oder in der 1452 errichteten Burg Ophoven statt.

Das NaturGut Ophoven möchte mit seiner Arbeit zu den Leitmotiven der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ beitragen. Die Besucherinnen und Besucher werden somit darin bestärkt, Handlungs- und Gestaltungskompetenzen zu entwickeln. Der Verein stärkt die Bereitschaft von Kindern und Jugendlichen, sich für den Natur- und Umweltschutz einzusetzen und bringt ihnen den klassischen Nachhaltigkeitsgedanken auf spielerische Art und Weise näher.
Im Kinder- und Jugendmuseum wird neuerdings auch „Globales Lernen“ besonders anschaulich vermittelt. Im Rahmen der Ausstellung „KlimaGlück“ kann man erfahren, dass der Klimawandel nicht nur über Regen und Sonne entscheidet, sondern bereits jetzt in starkem Maße das Leben und persönliche Glück vieler Menschen auf der Erde beeinflusst.

Förderverein NaturGut Ophoven e.V.
mit Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt
Talstraße 4
51379 Leverkusen
Tel. 02171 73499-0 Zentrale
Tel. 02171 73499-18 Kasse Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt
zentrum@naturgut-ophoven.de
www.naturgut-ophoven.de
Öffnungszeiten Gelände: Montag bis Sonntag von 7 – 19 Uhr
Öffnungszeiten Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt und BioBistro: Dienstag bis Freitag von 9 – 18 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 – 18 Uhr
Eintrittspreise Gelände des NaturGut Ophoven: kostenfrei
Eintrittspreise EnergieStadt: Kinder ab 5 Jahren 4 €, Erwachsene 6 €, Familienkarte 17 €
Anfahrt aus Köln kommend: Regionalzug RE7 oder der RB48 bis Bahnhof Opladen

Haus der Natur – Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V.

Das Haus der Natur – Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., mit Sitz im Kloster Knechtsteden in Dormagen, veranstaltet das ganze Jahr über Exkursionen und Vorträge, um ein breites Verständnis für die Natur zu schaffen und das Thema in die Öffentlichkeit zu tragen.

Biologische Stationen betreiben pragmatischen Naturschutz vor allem durch die kontinuierliche Betreuung und Entwicklung der Schutzgebiete. Das Haus der Natur ist zudem regionale Schnittstelle im Kreisgebiet Neuss zwischen amtlichem und ehrenamtlichem Naturschutz sowie den verschiedenen Landnutzern. Inmitten einer Umgebung, die weitestgehend durch eine ökonomisch orientierte Landnutzung geprägt ist, hat es sich diese Biologische Station zur Aufgabe gemacht, die abwechslungsreichen Naturschutzgebiete der Region zu betreuen und weiter zu entwickeln. Die Vielzahl seltener Pflanzen und Tiere gilt es zu bewahren und das Gebiet gleichzeitig als Ort der Erholung für den Menschen zu erhalten.

Der Standort des Hauses der Natur ist die größte Klosteranlage des 12. Jahrhunderts am Niederrhein und liegt am Rande des bedeutenden Naturschutzgebietes Knechtstedener Wald mit Chorbusch. Der Sitz der Biologischen Station verbindet symbolhaft die beiden Pole der Landschaftsentwicklung: Natur und Kultur.

Haus der Natur – Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V.
Kloster Knechtsteden 13
41540 Dormagen
Tel. 02133 5023-0
info@biostation-neuss.de
www.biostation-neuss.de
Öffnungzeiten: nach Absprache
Anfahrt: Haltestelle Knechtsteden
Linie 886 Dormagen Bahnhof <-> Dormagen Am Krahnenort
Linie 871 Dormagen Bahnhof <-> Grevenbroich Bahnhof
Linie 873 Dormagen Bahnhof <-> Dormagen Marktplatz

Mitmach-Angebote in der Umgebung

:metabolon

Das Entsorgungszentrum Leppe, im Oberbergischen Kreis in Lindlar gelegen, bietet mit dem Projekt :metabolon einen ungewöhnlichen Innovations- und Freizeitstandort. Ziel des Projektes ist die Neuausrichtung des bisherigen Entsorgungszentrums Leppe zu einem Kompetenz-, Lern- und Innovationsort für Stoffumwandlung und standortbezogene Umwelttechnologien sowie Umwelttechniken.

Die umweltpädagogischen Angebote des Projektes :metabolon bieten eine außergewöhnliche Aufbereitung der Themen Abfallvermeidung, Recycling und Kompostierung. Sie vermitteln darüber hinaus Wissenswertes rund um den Bereich erneuerbare Energien.
Sowohl als Informationsquelle für Erwachsene in puncto „lebenslanges Lernen“ genutzt, versteht sich das Zentrum vor allem als außerschulischer Lernort. Was geschieht eigentlich mit meinem Müll? Wie kann ich Abfall vermeiden und was gehört genau auf den Kompost? Diesen und anderen Fragen gehen die Schülerinnen und Schüler intensiv nach. Sie werden somit dafür sensibilisiert, Abfall zu vermeiden und zu erkennen, was erst gar nicht in die Tonne gehört. Denn es wird immer wichtiger zu vermitteln, welch wertvolle Ressourcen im „Müll“ stecken. So widmet sich das Umweltbildungsangebot an Kindertagesstätten und Grundschulen sowie an weiterführende Schulen, um die Kinder und Jugendlichen fit für die Zukunft zu machen.

metabolon
Entsorgungszentrum Leppe
Am Berkebach
51789 Lindlar
Tel. 0800 8058050
www.metabolon.de
info@metabolon.de
Öffnungszeiten: :metabolon Bergisches Energiekompetenzzentrum/Betreute Daueraustellung:
Mo bis Fr 10 – 17 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr,
So- und feiertags: 11 – 16 Uhr
Eintritt: frei
Anfahrt: RE bis Engelskirchen, weiter mit Bus-Linie 331 (Haltestelle :metabolon)

Naturschule Aggerbogen

Die Naturschule Aggerbogen, in Lohmar im Rhein-Sieg-Kreis gelegen, bietet Wissenswertes über Flora und Fauna, zum Thema Garten, sowie zur Honiggewinnung und zu alten Handwerkstechniken. Sie ist Teil des Projektes „KennenLernen-Umwelt“, das anlässlich der „Regionale2010“ von vier Bildungswerkstätten aus der Region ins Leben gerufen wurde. Die Einrichtung wendet sich maßgeblich an Kinder aller Alterstufen. Idee der Naturschule ist, ihnen hier in der Natur die Gelegenheiten zu geben, sich körperlich-sinnlich mit der Umwelt auseinander zu setzen. Schwerpunkt der Arbeit der Naturschule Aggerbogen ist, besonders Schülerinnen und Schülern die Freude an der Natur zu vermitteln und sie zu einem nachhaltigen Umweltverhalten anzuregen. Auf dem Areal inmitten des gut 16 Hektar großen Landschaftsraumes Aggerbogen greift die Naturschule als außerschulischer Lernort Themen des Sachunterrichts der Grundschulen sowie des Fachunterrichts der Orientierungs- und Sekundarstufen auf. Durch die Vermittlung echter Natur-Erlebnisse bleibt das Wissen in der Erinnerung der Schülerinnen und Schüler besser haften, und bietet so die Grundlage dafür, die Kinder und Jugendlichen erfolgreich zu verantwortungsbewusstem Handeln zu motivieren.

Naturschule Aggerbogen
Stadt Lohmar
53797 Lohmar-Wahlscheid
Tel. 02206 2143
www.naturschule-aggerbogen.de
naturschule-aggerbogen@t-online.de
Öffnungszeiten: ganzjährig
Kosten: nach Absprache
Anfahrt: Aus Siegburg mit den Buslinien 557 oder 558 bis nach Lohmar-Wahlscheid (Haltestelle „Aueler Hof“), aus Overath die Linie 557 (Haltestelle „Aueler Hof“)

Naturschutzzentrum Bruchhausen

Das Naturschutzzentrum Bruchhausen in Erkrath, im Kreis Mettmann gelegen, möchte Artenschutz und Umweltbildung praxisnah näher bringen. Inmitten eines weitläufigen Naturschutzgebietes ermöglicht es erlebnisreiche und handlungsorientierte Begegnungen in und mit der Natur.

Sitz des Naturschutzzentrums ist eine über 150 Jahre alte, denkmalgeschützte Volksschule, die zu einem naturnahen Erlebnisraum umgestaltet wurde. Mit einer Teichanlage, einer begehbaren Kräuterspirale, dem Bauerngarten und einem Barfußpfad bietet der Außenbereich vielfältige Entdeckungsmöglichkeiten.
Die engagierten Akteure des Zentrums möchten Interesse an Naturphänomenen wecken und Einsichten in ökologische Zusammenhänge fördern.
Durch die Begegnung mit alten Haustierrassen, der direkten Begegnung von Tieren und Pflanzen in ihrem Lebensraum sowie Walderlebnisrallyes oder dem Besuch des Wildbienenhauses wird ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur angeleitet.

Die Einrichtung wendet sich an Schulklassen, Kindergartengruppen und Schülerinnen und Schüler der Offenen Ganztagsschulen und kann auch in den Ferien besucht werden. Das Angebot des Naturschutzzentrums Bruchhausen stärkt die Handlungsbereitschaft aller jungen Gäste, sich für den Natur- und Umweltschutz einzusetzen.

Naturschutzzentrum Bruchhausen
Bruchhauser Straße 47-49
40699 Erkrath
Tel. 02104 797989
nsz-bruchhausen@arcor.de
www.naturschutzzentrum-bruchhausen.de
Öffnungszeiten: Das Naturschutzzentrum kann von Gruppen nach vorheriger Terminabsprache gebucht werden. Darüber hinaus öffnet es regelmäßig seine Pforten zu verschiedenen Veranstaltungen, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind (z.B. Nacht der Museen, Frühlingserwachen, Apfeltag, Gottesdienst unter freiem Himmel)
Eintritt frei – es werden jedoch Kostenpauschalen für durchgeführte Programme erhoben, die sich nach dem zeitlichen Umfang der Veranstaltung richten.
Anfahrt: Buslinien O5, O6 (Haltestelle Trills in Erkrath-Hochdahl)